



■ Dres. Kalbe, Bartsch, Thielke & Barth; A. Müller, K. Tegtmeier

## Nachbehandlungsschema nach **Karpaltunnelspaltung (mini-open)**

<b>Verlauf</b>	<b>Belastung</b>	<b>Behandlung</b>
Sofort	keine	Aktive Bewegungsübungen bis zum kompletten Faustschluss und zur kompletten Fingerstreckung. Ggf. auch passive Unterstützung durch die gesunde Hand. Durch das Einspritzen eines Lokalanästhetikums in die Wundränder in der Regel sofort schmerzfrei möglich. Ansonsten großzügige Einnahme von Schmerzmitteln dringend empfehlenswert. Beim Herumgehen konsequentes Hochhalten der operierten Hand.
2 Tage postop.	Einfaches Gegenhalten ohne Kraftentwicklung	Verbandwechsel, weiter auf freie Fingerfunktion achten.
1 Woche postop.	Normaler Einsatz im Alltag ohne Kraftanstrengung	Aktive Bewegungsübungen auch im Handgelenk. Die Fingerfunktion sollte frei sein.
2 Wochen postop.	Normaler Einsatz im Alltag ohne Kraftanstrengung	Entfernung des (fortlaufenden) Fadens. Bei Bewegungseinschränkung Verordnung von Krankengymnastik
4 Wochen postop.	Arbeitsfähigkeit bei Tätigkeiten ohne schwere Handbelastung	Freie Funktion der Finger und des Handgelenkes sollte erreicht sein. Narbenpflege mit Fettcreme.
6 Wochen postop.	Vollbelastung und Kraftanstrengung wieder möglich	Narbenpflege mit Fettcreme.

Grundsätzlich lehnen wir passive Streichungen im Narbenbereich wegen der Gefahr eines CRPS ab. Auch von Handübungen mit der Kompression eines Balls (Tennisball, „Igelball“ etc.) halten wir nichts, weil dies nach unserer Erfahrung eine Hyperplasie der Sehnenscheiden zur Folge hat.

Bei Problemen bitten wir um Wiedervorstellung Ihres Patienten in unserer Sprechstunde. Terminvereinbarung unter Tel.: 05751/95150, in dringenden Fällen nach telefonischer Rücksprache jederzeit.